

Ellerbrock sieht Vorteile für sich

Bielefeld (WB). Die Bielefelder Rollstuhltennispielerin Sabine Ellerbrock startet im australischen Sydney in die neue Saison (wir berichteten). Ellerbrock hat sich in der größten Stadt in »Down Under« nach ihrer Ankunft zunächst akklimatisiert, um fit für ihr erstes Spiel bei ihrem ersten Turnier des Jahres, dem Apia International, zu sein.

Schlägt die Weltranglistensiebte heute zum Auftakt Dana Matheweson (USA, 16.), blüht ihr im nächsten Match allerdings eine schwere Aufgabe. Dort



würde dann die Niederländerin Aniek van Koot warten, die Nummer vier der Welt. »Es geht erstmal darum, in das Turnier zu finden. Dana ist eine schwere Gegnerin, die viel Druck macht, konditionell habe ich aber Vorteile. Es wird für mich darum gehen, die Ballwechsel aggressiv zu spielen, aber zu schnelle Fehler zu vermeiden«, sagte Sabine Ellerbrock.

Ist zuversichtlich: Sabine Ellerbrock.

Die Pädagogin bestreitet heute auch ihr erstes Doppel im Turnier. Kurios: Ihre eigentlich angedachte Doppelpartnerin Kgothatso Montjane fällt aus. Die Südafrikanerin konnte ihr Visum nicht rechtzeitig vorweisen und ist somit nicht in Sydney dabei. Ellerbrock spielt deshalb nun zusammen mit Katharina Krüger. Das deutsche Gespann wird im Anschluss ebenfalls bei den Australian Open gemeinsam an den Start gehen.